

Erstellung eines Grigionitaliano-Logo

Motto des Projektes: *“tre volte tre”*

25. Mai 2023

1 Einleitung

In der Folge stelle ich (anonym) ein Logo vor, das leicht und mannigfaltig zu gebrauchen ist: es kann farblich vielfältig variiert werden (schwarz-weiß, schwarz-grau-weiß, farbig); es kann gut in der Größe variiert werden, vom Schriftzeichen zum Ortszeichen zum plakativen Signet, und es ist leicht in einen allfälligen Text zu integrieren.

2 Gegenstand des Ideenwettbewerbs

Die Pro Grigioni Italiano (PGi) schreibt in Zusammenarbeit mit der Deputation Grigioni-Italiana einen Wettbewerb zur Schaffung eines Logos für die Grigioni Italiano aus, die drei Regionen umfaßt: das (i) Valposchiavo, (ii) das Bregaglia, sowie (iii) die Calanca und die Mesolcina. Das Logo soll auch Graubünden als Ganzes auszeichnen.

3 Semiotik des Logos

Meine Zielsetzung ist, ein einfaches Zeichen zu schaffen, das auch einen systemischen Charakter hat (und somit verschiedenen — möglichen — Bedeutungsinhalten zugeordnet werden kann). Ich möchte abstrahierende Zeichen vermeiden, also keine Signete, die die Berglandschaft evozieren, oder Fauna und Flora; auch keine typographischen Ableitungen, keine

Akronyme (wie dies ja PGI eines ist), keine Buchstaben. Damit könnte es auch mit bestehenden Signeten kombiniert werden.

Ich ließ mich von der Zahl “Drei” leiten, die die drei Regionen repräsentieren (siehe Abschnitt 2), und ich symbolisiere diese Dreiheit durch drei — ineinander verzahnte — gleichschenklige, abgerundete Dreiecke. Die Dreiheit kann auch als sprachliche Unterteilung des Graubündens interpretiert werden: (i) Rätoromanisch, (ii) Italienisch, und (iii) Deutsch.

4 Die Logos

4.1 Beispiele einzelner Ausformungen der Logos



Beispiele der farblichen Ausgestaltung der Signete finden sich in Abbildung 1. Große Logos bieten größere Freiheiten in ihrer farblichen Gestaltung, während die kleineren Signete nach einer kontrastreichen Farbgebung rufen (siehe den nachfolgenden Abschnitt 4.2).

Die farbliche Ausgestaltung der Logos erlaubt auch eine allfällige Zuordnung zu möglichen thematischen Gruppierungen innerhalb der PGI.

4.2 Einbettung der Logos in den Text

In der Folge schauen wir auf einen Fließtext, zusammen mit eingestreuten Logos:

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. ▲ Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. ▲ In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. ▲ Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. ▲ Eti-

am ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet  adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus.  Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt.

Es zeigt sich, daß nur die zweifarbigen Logos in dieser Disposition gut leserlich sind (schwarz-weiß, blau-gelb, blau-rot); die anderen Formen wären zu wenig kontrastreich und müßten entsprechend angepaßt werden.

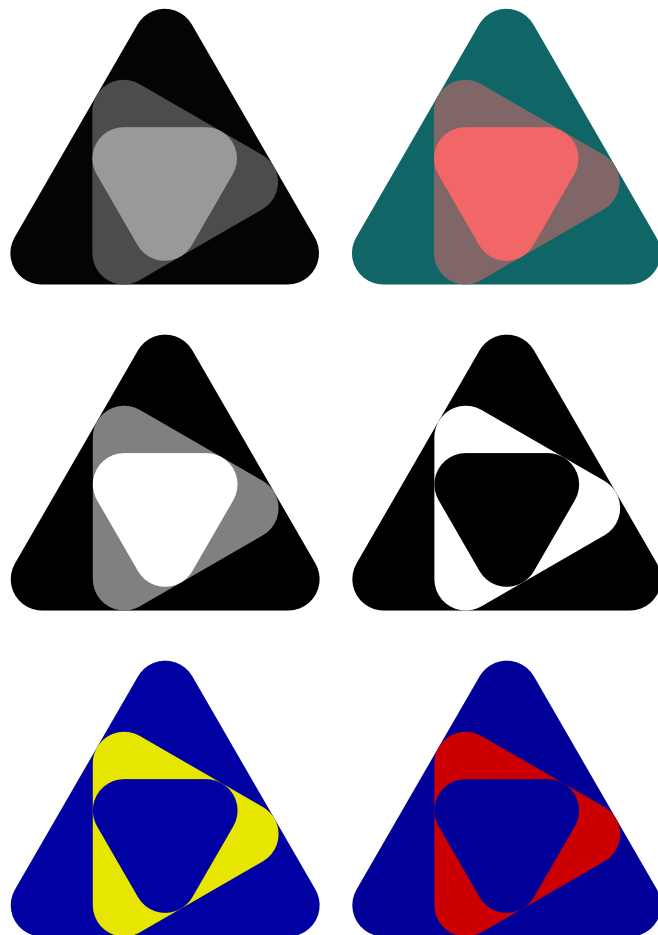


Abbildung 1: Beispiele der farblichen Ausgestaltung des Signets (Dateien: PGi_tre_volte_tre_A ... PGi_tre_volte_tre_F)